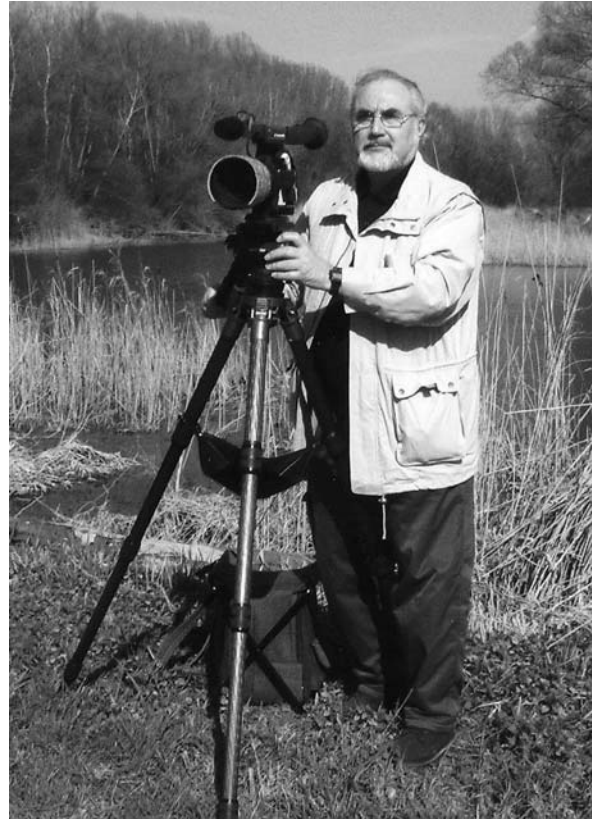


Friedrich Rischer (1931–2009)

Am 5 Juni 2009 ist Friedrich Rischer nach langer schwerer Krankheit im 79. Lebensjahr in Wien von uns gegangen. Der Verstorbene war 1973 unserem Verein beigetreten und pflegte nicht zuletzt aufgrund seines kommunikativen Wesens zu zahlreichen Mitgliedern freundschaftliche Kontakte. Freilich für die meisten von uns wird Friedrich Rischer mit seiner Leidenschaft als Naturfilmer unvergessen bleiben. Insbesondere die reizvolle Natur des Neusiedler Sees und seiner Umgebung standen am Anfang seines diesbezüglichen Schaffens im Mittelpunkt. Später folgten verfilmte Reiseberichte aus den USA und Schottland sowie Arbeiten aus der einzigen Wiener Reiherkolonie im Wasserpark und den March-/Thaya-Auen. Seine „Stars“ waren alltägliche wie seltene Vogelarten: Graureiher, Rotmilan, Großtrappe, Steinkauz, Wasseramsel, Kleiber u.v.m. Seine Naturfilme haben auf zahlreichen Jahrestagungen unseres Vereins regen Anklang gefunden. Das filmische Talent von Friedrich Rischer wurde auch immer wieder auf Festivals mit Preisen gewürdigt, so etwa 2005 auf dem 19. Internationalen Naturfilmfestival Naturale mit dem „Goldenen Auerhahn“. Regelmäßig waren seine Filme prominent beim „Internationalen Berg- und Abenteuerfestival in Graz“ vertreten. Sein Filmmaterial fand auch immer wieder Eingang in ORF Produktionen. Friedrich Rischer hat es mit seinem Schaffen verstanden auf lehrreiche, nicht belehrende Art die Schönheiten der Natur darzustellen und das Verständnis für den Schutz dieser oftmals gefährdeten Schätze dem Publikum zu vermitteln – manchmal provokant (Naturschatz „fade Gegend“), manchmal humorvoll (Gedankenlesen bei Vogelkindern; Vater werden ist doch schwer) doch immer im Bemühen den fachlichen Hintergrund nicht zu verlassen. Mit seinem Werk „Das zuckersüße Vogelparadies“ hat er dem vogelkundlich so bedeutsamen „Kühlteich“ der ehemaligen Zuckerfabrik in Hohenau ein Denkmal gesetzt, in der Hoffnung einen Beitrag für eine sichere Zukunft dieses kleinen Naturjuwels zu leisten. Leider blieb dies unbedankt, wie die meisten von uns wissen, denn der Kühlteich ist zwischenzeitlich in einen Fischteich umgewandelt worden. Sein letzter Film „Faszination Leckermoos“ führte Friedrich Rischer in die Niederösterreichischen Kalkalpen, wo er eine bemerkenswerte Dokumentation über das renaturierte Hochmoor „Leckermoos“ gedreht hat.

Friedrich Rischer ist nicht mehr, doch mit seinem Filmschaffen hat er für den Vogel- und Naturschutz ein nachhaltig wirksames Erbe hinterlassen.

Hans-Martin Berg



Friedrich Rischer bei Filmaufnahmen in der Lobau, 2006
(Foto: E. Seiringer)